

Die Fürsorge

Ich werde jetzt meinen Nachbarn einladen. Ihm ein Callgirl spendieren. Bilder mit ihm malen. Ihm eine Suppe kochen. Ein paar Märchen vorlesen. Ihm einige Spiele zeigen. Erklären was ein Osterhase ist. Und Ihm die Klarheit geben. Du bist ein wertvoller Mensch, für mich. Du nervst zwar jeden Tag. Mit Klamauk und Lärm. Aber ich schenke Dir Bauklötze. Dann ist das Problem gelöst. Und Du bist der König, den alle verehren!

Ich werde jetzt meinen Nachbarn besuchen! Ein Lied mit ihm singen. Blinde Kuh mit Ihm spielen. Mit den Legos, was, mit ihm bauen. Mensch ärgere Dich nicht, mit Ihm üben. Und ihm das Gefühl geben. Du bist nicht allein auf der Welt. Du wirst, von den Menschen, geliebt. Erzähle mir einfach dein Problem. Und der Geist mit Krach und Radau verlässt Dich. Und Du bist der Gott, den alle anbeten!

Ich werde jetzt meinen Nachbarn anrufen! Ihm von Oasen mit Zwergen erzählen. Von Aliens mit drei Ohren. Ihm zu Blinden mit Migräne etwas sagen. Ihn fragen, wie gerne er auf Bäume klettert Und ihm das Wissen geben. Du bist ein edler Diamant. Du bringst zwar, jeden Tag, nur Ärger. Mit Klamauk und Lärm. Aber ich schenke Dir Bonbons. Und sehe, der Teufel ist, so, besiegt. Und Du bist der Heilige, der alle erleuchtet!

Ich werde jetzt meinen Nachbarn treffen. Mit Ihm in die Stadt fahren. Ihm einen Haarschnitt bezahlen. Mit Ihm ein Geschäft besuchen. Ihm ein paar Socken kaufen. Mit ihm in den Park gehen. Den Vögel zuhören. Mit Ihm, in einem Café, sitzen. Ihm von Clowns erzählen. Erfahre dann sein Schicksal. Mit Lärm und Krawall in der Wohnung. Tag für Tag. Sage Ihm: „Du hast jetzt Hilfe“ Und das Elend endet. Und die Stille ist gerettet!

(Das Gedicht ist pure Phantasie!
Alles andere ist Zufall!)

Ps. Am 18.4.2022 um 20:59 Uhr
die Copyrights gesichert!

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)